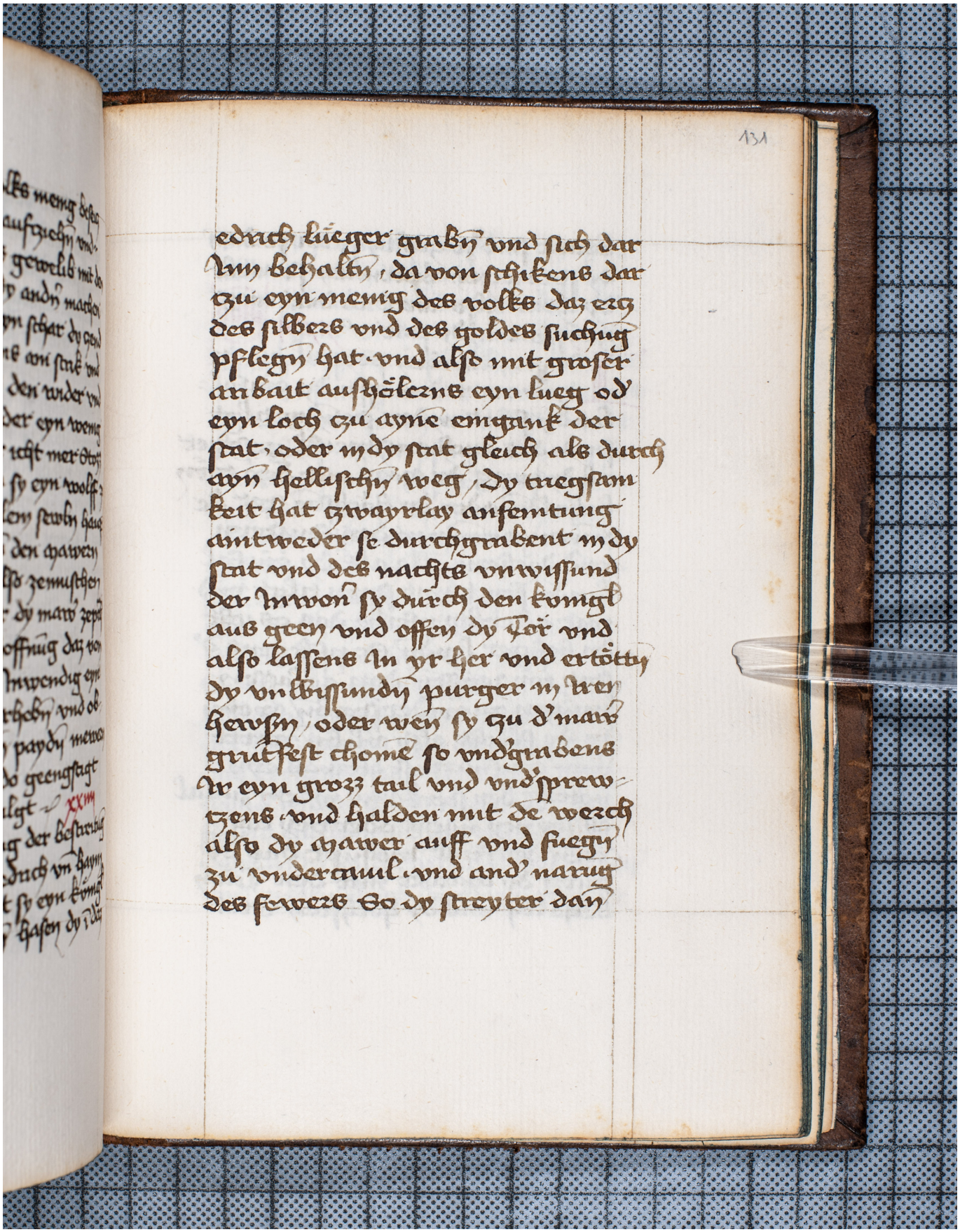
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



131

edrich lüeger graben vnd sich dar
inn behalten, da von schikens dar
zu eyn menig des volks daz erz
des silbers vnd des goldes suchung
pflegen hat. vnd also mit groser
arbait aushölczens eyn lueg od'
eyn loch zu ayne eingang der
stat, oder in dy stat gleich als durch
ayn hellischen weg, dy tregsam
keit hat zwayrlay ansentung
aintweder se durchgrabent in dy
stat vnd des nachts vnwissund
der inwon sy durch den kungl
aus geen vnd offen dy tor vnd
also lassens in yr her vnd ertötten
dy vnbissindn purger in ir
hewsen, oder wen sy zu d' marw
grutfest chome so vnd' grabens
ir eyn grozz taul vnd vnd' sprew
zens. vnd halden mit de werch
also dy chawer auff vnd fuegen
zu vnderraul. vnd and' narung
des fewers do dy streyter dan